

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: Faxe Weichholzlauge Datenblatt Nr.: 0283 Versions Nr.: 5
Erstellt: 16. Okt. 2007 Überarbeitet am: 20. Jan. 2009 Ersetzt Fassung von: 13. Nov. 2008

Seite 1/4

Druckdatum: 06-02-2009

Faxe Weichholzlauge

de

1. BEZEICHUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG:

Handelsname Faxe Weichholzlauge

Artikelnummer:

Produktbezeichnung Wasserverdünnbare Holzlauge

Hersteller/Einführer:

FAXE A/S

Energivej 13

DK-6700 Esbjerg

Telefon: + 45 49 76 01 01

Telefax: + 45 49 76 01 00

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt

E-mail: info@faxelud.dk

Notrufnummer

+ 45 49 76 01 01

Notruftelefon ist von:

Montag – Donnerstag 8-16Uhr

Freitag 8-14 Uhr
geöffnet.

Anwendung

Laugebehandlung von Nadelbaum.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Dieses Produkt ist ätzend. Verursacht schwere Verätzungen. Reizt die Augen. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefahrstoffe (Symbol und R-Sätze sind für den reinen Stoff).

Wortlaut der R-Sätze siehe Pkt. 16.

Eventuelle flüchtige Stoffe sind unter Pkt. 8 mit PPM angegeben.

Inhalt:

| CAS-Nr.: | EG-Nummer: | %: | Stoffbezeichnung: | Klassifikation: | Hinweis: |
|-----------|------------|----------|-------------------|-----------------|---------------|
| 1305-78-8 | 215-138-9 | 10 - 25% | Calciumoxide | Xi | R37, R38, R41 |
| 1310-73-2 | 215-185-5 | < 5% | Natriumhydroxid | C | R35 |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN:

Allgemeine Hinweise:

Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen.

Bei Unfall: Kontaktieren Sie umgehend einen Arzt und zeigen Sie ihm das Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett.

Einatmen

Bei Unwohlsein des Patient muß dieser an die frische Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Den Arzt aufsuchen.

Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Sofort den Arzt oder den Rettungsdienst verständigen.

Augenkontakt

Eventuell Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit Wasser spülen. Das Auge weit öffnen. Den Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Die verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Kleidung/Schuhe sollten gereinigt sein, bevor sie wieder benutzt werden.

Verschmutzte Haut lange und gründlich mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen wenn Hautirritation anhält.

Verschlucken

Milch oder Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn es zum Erbrechen kommt den Kopf so lagern, das daß Erbrochene nicht in eingeatmet werden kann. Den Arzt oder den Rettungsdienst verständigen.

Verbrennung

Das Produkt ist nicht brennbar.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:

Geeignete Löschmittel:

Das Produkt ist nicht brennbar.

Allgemeine Hinweise:

Behälter von der Brandstelle entfernen und mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: Faxe Weichholzlauge Datenblatt Nr.: 0283 Versions Nr.: 5
Erstellt: 16. Okt. 2007 Überarbeitet am: 20. Jan. 2009 Ersetzt Fassung von: 13. Nov. 2008

Seite 2/4

Druckdatum: 06-02-2009

Persönliche Schutzmassnahmen

Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird.

Für ausreichende Belüftung sorgen. Vermeide jeden Kontakt mit dem Haut. Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 7 und 8.

Umweltschutzmassnahmen

Ausfluss anhalten, wenn dies ohne Gefahr gemacht werden kann.

Fremde fernhalten und alle anderen für glatten Beschichtungen warnen.

Abzug zudecken. Verunreinigung des Grundwassers aufs Minimum halten.

Ausgetretenes Material darf nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen. Bei der Verschmutzung von Seen, Gewässern oder Kanalisation die jeweils zuständigen Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung

Reinigung mit Reinigungsmittel ohne Organische Lösemittel.

Entsorgung siehe Abs. 13. Ausgetretenes Material darf nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG:

Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8. Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen. Für gute Ventilation sorgen. Schutzhandschuhe aus Gummi benutzen.

Lagerung

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern. Muss verlässlich aufbewahrt werden so dass Kinder keinen Zutritt haben und nicht zusammen mit Lebensmitteln Futtermittel, Arznei und dergleichen. Frostfrei aufbewahren. -de- Das Produkt in dicht zugeschlossener Verpackung bei mindestens +5°C an einen kühlen und gut belüfteten Ort, geschützt vor Sonnenlicht aufbewahren.

Von Nahrungsmitteln, Futtermittel, Arznei sowie unverträglichen Materialien fernhalten.

Allgemeine Hinweise:

Für gute Ventilation sorgen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird.

Für ausreichende Belüftung sorgen. Wenn keine Möglichkeit besteht werden Atemschutzgeräte benutzt.

Atemschutz

Sollte angewendet werden, wenn die Verschmutzung der Luft die Grenze überschreiten kann, wie obenerwähnt.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Gummi. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

Augenschutz

Geeignete Schutzbrille oder Gesichtsschutz als Spritzschutz verwenden.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Grenzwerte

| CAS-Nr.: | Stoffbezeichnung: | Grenzwerte | Hinweis: |
|-----------|-------------------|---------------------|----------|
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid | 2 mg/m ³ | L |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Löslichkeit Wasser

Dichte Kg/L 1,1

Wasserlöslich: Ja

pH - Wert (Konzentrat): 13

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung vermeiden insbesondere bei Mischungen mit Wasser und Alkohol.

Zu vermeidende Stoffe

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: Faxe Weichholzlauge Datenblatt Nr.: 0283 Versions Nr.: 5
Erstellt: 16. Okt. 2007 Überarbeitet am: 20. Jan. 2009 Ersetzt Fassung von: 13. Nov. 2008

Seite 3/4

Druckdatum: 06-02-2009

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden. Reagiert heftig mit Wasser, Säuren und Metallen wie Aluminium, Magnesium, Zink und bildet dabei Wasserstoff. Natronlauge (Ätznatron)neutralisiert Säuren und reagiert mit vielen organischen stoffen. Frisst Aluminium, Zinn, Blei und Zink, und bildet dabei Wasserstoff, der zusammen mit Luft explosionsfähige Mischungen bilden kann.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN:

Einatmen

Einatmen von Dämpfen / Sprühnebeln wirken stark reizend und können Verätzungen zur Folge haben.

Hautkontakt

Ätzt die Haut. Kleine Spritzer ergeben Jucken und Brennen.
Reiner Stoff kann tiefe, ernste Gewebeschaden verursachen.

Augenkontakt

Spritzer in die Augen sind stark ätzend und können dauerhaften Schaden geben. Zerstäubte Natriumlauge kann Ätzninger und dauernde Augenschaden geben.

Verschlucken

Ätzt den Mund, Verdauungswege/Magen. Gibt stark brennende Schmerzen und kann Atmungsschwierigkeiten/Bewusstlosigkeit verursachen. Innere Organe können beschädigt werden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN:

Kurz- und/oder Lanzeitwirkungen von Umweltgiften:

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:

Allgemeine Hinweise:

Leere, ungereinigte Behälter werden wie auch das Produkt entsorgt. Gute Kemikalienhygiene ist zu beachten.

Hinweise zur Entsorgung:

Der Rest des Produktes muß als chemischer Abfall klassifiziert werden. Nur über geeignete Sondermüllannahmestellen entsorgen.

EAK-Nr.: 06 02 05 andere Basen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT:

| | | |
|------------------|---------------------------|---------------------------|
| ADR/RID | UN Nr. | 1824 |
| | Klasse | 8 |
| | Verpackungsgruppe: | III |
| | Gefahrennummer | 80 |
| | Benennung: | NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| IMDG-CODE | UN Nr. | 1824 |
| | Klasse | 8 |
| | Verpackungsgruppe: | III |
| | EmS: | F-A, S-B |
| | Benennung: | SODIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| IATA | UN Nr. | 1824 |
| | Klasse | 8 |
| | Verpackungsgruppe: | III |
| | Benennung: | SODIUM HYDROXIDE SOLUTION |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN:

Allgemeine Hinweise:

Es ist kein Stoffsicherheitsbericht ausgestellt.

Inhalt: Calciumoxide
Natriumhydroxid


Kennzeichnung:

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: Faxe Weichholzlauge Datenblatt Nr.: 0283 Versions Nr.: 5
Erstellt: 16. Okt. 2007 Überarbeitet am: 20. Jan. 2009 Ersetzt Fassung von: 13. Nov. 2008

Seite 4/4

Druckdatum: 06-02-2009

| | | |
|---|-----------|---|
| C | R35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
|  | R36 | Reizt die Augen. |
| | R38 | Reizt die Haut. |
| | R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| | S26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| | S28 | Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife oder Wasser. |
| | S45 | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |
| | S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| | S(1/2) | Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| | S36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |

16. SONSTIGE ANGABEN:

R-Sätze:

| | |
|-----|---------------------------------|
| R35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |

Allgemeine Hinweise:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU- und der nationalen Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts.

Empfohlene Ausbildung:

Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

Abschließende Bemerkung

Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers wiedergegeben werden.

Referenzen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates. EG-Richtlinien 2001/58/EG
EG-Richtlinien 199/45/EG, 2001/59/EG

Korrekturen:

1.

Erstellt von: hb

Überarbeitet von: GK